

## AUS DEM LANDRAT



Prof. Dr. Christina Jeanneret-Gris-Iseli  
Landrätin FDP BL

## Coronaschutzmassnahmen im Landrat

Aus aktuellem Anlass berichte ich aus der Corona – Perspektive, über die seit Beginn der Pandemie wiederum erste Landratssitzung im Landratssaal Liestal. Mit mulmigem Gefühl erfülle ich meine Pflicht als gewählte Volksvertreterin. Die aus medizinischer Sicht notwendigen und von Fachspezialisten empfohlenen Vorsichtsmassnahmen können umständehalber nicht ergriffen werden. Abstand halten geht im Landratssaal nicht, das G-G-G-Prinzip (Geimpft-Genesen-Getestet) ist wegen Grundrechtsverletzung nicht praktikabel. Die Schutzmassnahmen sind dadurch als ungenügend zu bezeichnen. In dieser vierten Pandemie-welle ist einiges anders: Das Deltavirus ist hochansteckend, es verbreitet sich über Aerosole und verursacht schwere Verläufe auch bei Jüngeren. Die Spitäler im Kanton füllen sich. Die Impfrate von 58% im Kanton BL ist zwar schweizweit gesehen relativ hoch, es ergeben sich aber erhebliche regionale Unterschiede. Auf meine Landratsfrage nach den Impfstrategien, habe ich eine erfreulich lange Liste der vorgesehenen Massnahmen präsentiert bekommen. Herr Regierungsrat Thomas Weber spricht von täglichen Impffzahlen zwischen 500 bis 1000, umgerechnet wären wir dann in ungefähr 70 Tagen beim Impfziel 80% angelangt. Ich hoffe, dass das Gesundheitswesen im Kanton bis dahin durchhält, die Rest - Kapazitäten sind klein. Durch Rationalisierung geschlossene Betten lassen sich nicht auf politischen Befehl, kostenfrei und sofort öffnen. Bekanntlich, und das wird immer wieder vergessen, sind es nicht die Betten, die Kranken helfen, sondern Menschen mit Pflegefachausbildung und Ärzte. Die Politik lässt die Spitäler im Stich. Auf mein entsprechendes Postulat, was denn bei einer nächsten Welle an Präventionsmassnahmen vorgesehen sei, wird übersetzt mit dem berühmten Baselbieter Satz: «mir wei de luege», geantwortet. Der Regierungsrat nimmt Rücksicht auf die Minderheit der Corona- und Impfskeptiker, droht aber die Mehrheit der verantwortungsvollen, liberal Denkenden ebenso wie das medizinische Personal vor den Kopf zu stossen. In diesem Zusammenhang ist die Tagung im Landratssaal meines Erachtens auch unsolidarisch mit den Bürgern, die bei grösseren Anlässen zu G-G-G aufgerufen werden. Während der Grosse Rat Baselstadt vernünftigerweise mit Abstand und Maskenpflicht nach wie vor in der Messe tagt, pfercht sich der Landrat in den historischen Landratssaal in Liestal. Das Grundrecht verbietet eine Zertifikatspflicht, die Mehrheit der Geimpften darf sich der unbekanntem Zahl Ungeimpfter und damit dem Virus aussetzen. Denn eines habe ich noch vergessen zu sagen: Für das Deltavirus gibt es keine parlamentarische Immunität.

## WINDREEDLIFEST 2021

## Glaube und Zusammenhalt

Die BiBo-Redaktion hat am letzten Wochenende das Windreedlifest in Oberwil (an allen drei Tagen) besucht. Es fand bei schönstem Wetter (der Sommer ist doch noch zurückgekehrt) statt. Und «Das Team», wie sich die Redaktion seit einigen Monaten nennt, kam zu folgendem Schluss: «Dieses Windreedlifest ist für uns das Symbol für Gemein(de)schaft und Zusammenhalt. Frei nach dem Motto: Zusammen sind wir stärker. Egal, welcher Religion wir angehören und Ansichten haben – Die Kirche hat für alle Menschen dieser Welt die Türen offen. Akzeptanz und Diversität sind Spiegelbilder einer Gesellschaft, die im Wandel ist und in welcher der pure Leistungsgedanke dominiert.

In einer kirchlichen Institution hat es für jedermann/frau, ungeachtet seiner

Herkunft und sozialen Status, Platz. Ein/e jede/r kann seinen Teil zu dieser (Kirch-)Gemeinde beitragen. Denn Kirche (der BiBo-Chefredaktor spricht lieber von Ökumene) erfüllt so viele verschiedene Aufgaben – und im Leben eines jeden Menschen kreuzen sich die Wege mit der Kirche. Oft, wenn der Mensch in Not ist oder sich in einer schwierigen Situation befindet.

Im Glauben findet man immer einen Halt. In der Kirche/Ökumene ist man nie alleine. Kraft, Ruhe und Zuneigung werden oft durch den Glauben (Kirche) vermittelt. Am Windreedlifest ist uns bewusst(er) geworden, dass kein Mensch auf dieser Welt alleine bleiben muss, da wir als (Kirch-)Gemein(de)schaft etwas erreichen können.

Georges Küng (Team)



REKLAME

interGGA

QUICKLINE

### Das knuspert. 1 Jahr TV-Abo geschenkt. <sup>1)</sup>

Schliessen Sie bis zum 31. Oktober 2021 ein TV-Abo XS/S/M ab und geniessen Sie die beste Unterhaltung ein Jahr kostenlos, dazu gibt es einen Fernseher geschenkt. Weitere Infos unter [www.intergga.ch](http://www.intergga.ch)



+  
Panasonic-TV  
kostenlos  
dazu. <sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> Angebot gültig bis 31.10.2021. Mindestvertragsdauer 12 Monate. Gültig für Neukunden und Quickline-Kunden mit Digitalanschluss (ohne Quickline-Abos), Quickline Mobile, Quickline Festnetz, Quickline Basic, All-in-One Light und All-in-One XS bei Abschluss von Quickline Start für CHF 49.- / Monat und Quickline TV XS/S/M. Zzgl. einmalige Aktivierungskosten von CHF 79.-. Nach Ablauf der Promotionsdauer gilt der reguläre Preis für die Quickline TV-Abos.  
<sup>2)</sup> Bei Abo-Abschluss 1 Panasonic TX-50JXW834 50" LED-TV gratis dazu (solange Vorrat, Lieferung nur in die Schweiz). Alle Preise inkl. MWST. Mehr Informationen auf [quickline.ch](http://quickline.ch)

## LADIES EVENT

## Du bist nicht das, was dir passiert ist ...

Am übernächsten Freitag, den 17. September, findet im Christlichen Begegnungszentrum Aesch (CBZ) um 19.30 Uhr eine Veranstaltung statt, welche alle Frauen (jeglichen Alters) angeht und Hochinteressantes verspricht – und halten wird.

pd/kü. «Du bist nicht das, was dir passiert ist – weil du was wert bist.» Diese Aussage stammt von Déborah Rosenkranz, einer erfolgreichen, begabten, hübschen, jungen Frau mit einer beeindruckenden Stimme. Deborah weiss aus eigener Erfahrung sehr genau, was es bedeutet, über Jahrzehnte hinweg schwer esgestört zu sein, emotional und sexuell missbraucht zu sein, verlassen zu werden und depressiv am Rande des Abgrunds zu stehen. Doch nichts davon sieht man der Strahle- und Powerfrau heute an; wenn sie über die Bühne wirbelt und mit Überzeugung «Du bist nicht das, was dir passiert ist», singt, so scheint ihre Vergangenheit inexistent zu sein.

Sind Sie interessiert, diese Frau kennenzulernen? Zu hören, wie das geschehen konnte und mit wie viel Engagement sie sich für jene einsetzt, welche dasselbe oder etwas Ähnliches wie sie durchmachen müssen? Dann kommen Sie zu dieser Ladies-Veranstaltung.

Es erwartet Sie ein superbes Konzert plus ganz viel Mutmachendes. Nehmen Sie Ihre Freundin, die Mama, die Tochter/Töchter, aber die Schwiegermutter oder eine Nachbarin mit. Oder am besten gleich alle zusammen!

Es erwartet Sie im CBZ Aesch ein informativer Abend. Sie werden es nicht bereuen. Aktuelle Informationen, Schutzkonzept und Anmeldung finden Sie auf der Internet-Homepage [www.cbz.ch](http://www.cbz.ch). Der Unkostenbeitrag ist freiwillig. Der Veranstalter freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen.



PUBLIREPORTAGE

## SHOPPING CENTER ST. JAKOB-PARK

Biologie live erleben!



Das Shopping Center St. Jakob-Park holt die Ausstellung «Sechs Beine erobern die Welt» in die Region und bietet kostenlose Führungen für Schulen und die Bevölkerung an.

Laut neuesten Studien sind 80% der Insekten in den letzten 30 Jahren verschwunden, was einen grossen Einfluss auf die Biodiversität hat.

Die renommierte Ausstellung «Sechs Beine erobern die Welt» will daher die Faszination sowie Schönheit der Artenvielfalt aufzeigen.

Die Ausstellung zeigt von Montag, 6. bis Samstag, 25. September 2021 einen kleinen Ausschnitt der faszinierenden Artenvielfalt der Insekten. Zu bestaunen sind dabei über 30 Tierarten und rund 1000 Insekten wie die farbenfrohe Gottesanbeterinnen, das «Wandelnde Blatt», die Stabschrecke, der gelbe Dorn-Teufel und viele mehr.

Dem naturwissenschaftlichen Ausstellungskonzept «expovivo» steht der Entomologe Christian Schweizer vor, der seine jahrzehntelange Erfahrung einer grundlegenden Ideologie unterordnet:

«Ich will einem breiten Publikum die Wunder der Natur nahebringen. So nahe, dass in der Begeisterung des Gesehenen, das Thema Natur- und Artenschutz ebenfalls zum Tragen kommt.»

Die grössten, längsten und schwersten Insekten der Erde werden im Shopping Center St. Jakob-Park zu sehen sein. Die Sonderschau «Sechs Beine erobern die Welt» ist wahrlich eine Ausstellung der Superlative.

Interessierte BesucherInnen kommen jeweils nachmittags um ca. 15 Uhr in den Genuss einer kostenlosen Führung. Alle Tiere sind Nachzuchten und die Ausstellung wurde vom Schweizer Tierschutz abgesegnet. Ein Corona-Schutzkonzept ist ebenfalls vorhanden. Weitere Infos unter [sjp.ch](http://sjp.ch).

Inserieren  
bringt Erfolg!

## DIES UND DAS

## BELL BURGER CHALLENGE 2021

Iris Ambühl wird grandiose Siegerin, Rang 2 belegt der Basler Marc Sarasin

Mit einer spektakulären Veranstaltung in den Hallen der Lokstadt Winterthur endete am vergangenen Samstag unter Einhaltung sämtlicher Sicherheitsvorschriften die Bell Burger Challenge 2021. Am Ende eines grandiosen Spektakels an zehn Parallel rauchenden Grills jubelte von den 40 eingeladenen Finalteilnehmern die 26-jährige Iris Ambühl aus Sigriswil BE. Die Köchin setzte sich im Finaldurchgang der besten Zehn vor Marc Sarasin (Basel) und Ronny Lietha (Chur) durch. Mit der Siegerehrung dieses via Livestream direkt übertragenen Events endete das grösste digitale Grillspektakel 2021.

## Teilnehmer aus Ihrer Region

Teilnehmer aus 16 Kantonen waren für den Finaltag qualifiziert; die Wohnorte sind in den Ranglisten aufgeführt. Für weitere Fotos, Fragen und Kontakte zu Teilnehmern aus Ihrer Region stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Die mitgeschickten Fotos stehen in bester Druckqualität ebenfalls kostenlos zur Verfügung (Fotograf Laurids Jensen).

REKLAME



Bauen Sie Ihr Traumhaus auch zu Hause:

Mit unseren günstigen Hypotheken.

Finanzieren Sie Ihren persönlichen Wohnwunsch mit unseren tiefen Zinsen. Für mehr Informationen oder ein persönliches Gespräch finden Sie uns an der Hauptstrasse 15 in 4153 Reinach oder unter [migrosbank.ch/de/privatpersonen/hypothek](http://migrosbank.ch/de/privatpersonen/hypothek)

MIGROSBANK  
Rechnen Sie mit uns.